

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Erschließung des Baugebietes "Im Bieth" -
hier: Vergabe der Arbeiten zur äußeren
Anbindung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	09.09.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss vergibt die Arbeiten zu äußeren Anbindung des Baugebietes „Im Bieth“ (Bau eines Minikreisels und Tiefbauarbeiten für die Signalisierung) an die Fa. Michael Gärtner GmbH aus Eberbach zum Angebotspreis von 323.634,74 €.

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Siehe Vorlage 0189/2005/BV.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Der Gemeinderat hat am 01.03.2007 die Kanal- und Straßenbauarbeiten zur Erschließung des Baugebietes „Im Bieth“ mit Gesamtkosten von 16.700.000 € genehmigt (siehe DS 0040/2007/BV).

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 03.07.2007 wurden im Rahmen der Erschließungsmaßnahme folgende Aufträge erteilt:

- a.) Auftrag an die Bickhardt Bau AG aus Fulda zur Durchführung der Kanal- und Straßenbauarbeiten zum Angebotspreis von 4.750.789,10 €
- b.) Auftrag an die Fa. Sax + Klee GmbH aus Heidelberg zur Errichtung der Lärmschutzwand zum Angebotspreis von 433.518,68 €
- c.) Auftrag an die Stadtwerke Heidelberg AG zur Neuordnung von Kabelanlagen für Elektrizität und Umlegung von Gas- und Wasserleitungsanlagen zum Angebotspreis von 1.710.149 € (siehe DS 0196/2007/BV).

Die Arbeiten zur Erweiterung der elektrischen Straßenbeleuchtung wurden mit Beschluss des Bauausschusses vom 11.09.2007 an die Stadtwerke Heidelberg zum Angebotspreis von 588.084,67 € vergeben (siehe DS 0267/2007/BV).

Zur Anbindung des Neubaugebietes sind noch ein Kreisell in der Pleikartsförster Straße sowie eine Signalanlage im Cuzaring zu erstellen. Die erforderlichen Arbeiten für den Bau des Kreisells und die Tiefbauarbeiten für die zu erstellende Signalanlage wurden zusammen mit Arbeiten der SWH Stadtwerke Heidelberg Netze und Umwelt GmbH (Verlegung von Kabellehrrohren für die Elektrizitätsversorgung und Beleuchtung) öffentlich ausgeschrieben und am 31.07.2008 submittiert.

Nach Überprüfung der eingegangenen und gewerteten 4 Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge.

Bieter	Angebot Stadt Kreisel mit MWSt	Angebot Stadt Tiefbau für Signalanlage mit MWSt	Angebot SWH ohne MWSt	Gesamtan- gebot Stadt und SWH
1. Michael Gärtner GmbH, Eberbach	258.947,72 €	64.687,02 €	81.800,18 €	405.434,92 €
2. Carsten Grimmig GmbH, Heidelberg	261.450,47 €	58.387,05 €	90.820,16 €	410.657,68 €
3. HLT Bau GmbH, Neckargerach	308.615,65 €	63.690,14 €	91.497,50 €	463.803,29 €
4. C. + S. Warzel GmbH, Walldorf	348.077,00 €	75.451,83 €	92.296,38 €	515.825,21 €

Die Fa. Michael Gärtner hat somit das günstigste Gesamtangebot Stadt/Stadtwerke eingereicht. Die Verwaltung schlägt daher vor, diese Fa. zum Bau des Kreisels (258.947,72 €) und zur Durchführung der Tiefbauarbeiten für die Signalisierung (64.687,02 €) zum Angebotspreis von 323.634,74 € zu beauftragen.

Die Stadtwerke werden dann ebenfalls ihre Arbeiten an die Fa. Michael Gärtner vergeben.

Der Bau des Kreisels Pleikartsförster Straße/Carl-Diem-Straße soll in 2 Abschnitten erfolgen. Im Zuge des 1. Abschnitts wird die Südseite zum Erschließungsgebiet hin vollständig inklusive beider Überwege in der Pleikartsförster Straße ausgebaut. Der Verkehr läuft einspurig mittels Ampelregelung in 2 Richtungen in der Pleikartsförster Straße.

Dauer: Ca. 4 Wochen

Nach Fertigstellung erfolgt der Ausbau des 2. Teilabschnittes. Dies ist die Nordseite des Kreisels mit der kompletten Einmündung der Carl-Diem-Straße. Hierfür muss die Carl-Diem-Straße vollständig gesperrt werden. Der Verkehr wird dann auf der fertiggestellten Südseite des Kreisels geführt. Er läuft einspurig mittels Ampelregelung in 2 Richtungen in der Pleikartsförster Straße. Für die Dauer des 2. Abschnitts ist eine Umleitungsbeschilderung mit 5 Hinweistafeln (1,50 m x 1,00 m) neben einer Kleinbeschilderung vorgesehen, die die Anlieger der Gregor-Mendel-Realschule sowie des Sportplatzes führt.

Im Zusammenhang mit dem Anschluss der Planstraße A an den Cuzaring soll eine Verkehrsinsel sowie eine Leitungsquerung des Cuzarings gebaut werden. Um die Insel herzustellen, ist ein Arbeitsbereich erforderlich, der die reinen Inselausmaße in der Breite um ca. 2,00 m überschreitet. In der Längenausdehnung ist etwa mit doppelter Insellänge während des Baus zu rechnen. Um dieses Arbeitsfeld zu ermöglichen, sollen zu beiden Seiten des Cuzarings provisorische Verbreiterungen der Fahrbahn von je 1,00 m vorgenommen werden, die später rückgebaut werden.

Dauer: Ca. 4 Wochen

Parallel laufende Arbeiten Dritter, die nicht Bestandteil der erfolgten Ausschreibung sind:
Lichtsignalanlage:

Im Zuge der Baumaßnahme wird eine neue Lichtsignalanlage am Cuzaring errichtet. Die Signaltechnik selbst sowie die Masten, Kabelverbindungen usw. werden im Rahmen einer weiteren öffentlichen Ausschreibung vergeben

Verlegung von Wasserversorgungsanlagen:

Diese Arbeiten der Stadtwerke werden durch die Fa. Bickhard Bau AG aus Fulda ausgeführt.

Arbeiten der Telekom AG:

Im Zuge der Baumaßnahme werden auch Kabel der Telekom verlegt

gez.

Bernd Stadel